

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 6. September 2012

Anwesend: Herr Koch, Herr Havers, Schwester Sigrid-Maria, Herr Lamar, Frau Rentrop, Frau Stahlschmidt, Frau Kerkhoff, Frau Schröder, Frau Schluse, Herr Scherer, Frau Rademacher und Frau Grindau.

Entschuldigt: Herr Grothues, Frau Mock, Herr Geßmann

Organisatorisches:

Anmerkungen zum Protokoll

Unter dem Punkt Verschiedenes zur IGH: Das Wort „unverschämt“ soll ersetzt werden durch „irritierend“. Gegenvorschlag: subjektive Formulierung „wirkt für uns „unverschämt“. Mit zwei Gegenstimmen entscheidet der GR sich für letztere Formulierung.

Unter dem Punkt Verschiedenes zum Antrag der Kostenübernahme gibt es eine Korrektur: Es war eine Tauffeier, nicht eine Erstkommunion.

Renovierung Kirchendach

Westseite ist soweit fertig. Der Putz innen wird bearbeitet und es sieht nach baldiger Wiedereröffnung aus. Ostseite wird jetzt angegangen. Bezüglich der Orgel sind die Handwerker in Kontakt mit Frau Borbonus. Werktagsgottesdienste werden zunächst weiterhin im Gemeindezentrum gefeiert. Am Wochenende können wir in die Kirche. Beim Aufbau des Gerüsts gab es Schwierigkeiten mit den Absprachen, so dass Material aus der Kammer nach draußen gestellt worden ist und nun verschwunden ist.

Fotos Bauzaun

Andere Vorstellung bezüglich des Bauzauns machen die Pläne zur „Foto-Werbung“ zunichte.

Hausmeistertätigkeiten

Weitere Tätigkeiten hat Herr Lamar gesammelt: halbe Stunde abends Haus- und Sicherheitsdurchgang, dabei ab und an ein Auswechseln von Birnen oder Sauberhalten des Eingangsbereichs. Die Schwierigkeit liegt im Nachhalten dieser Tätigkeiten. Vielleicht wäre das Auslesen des Schlüssels eine Möglichkeiten, oder das Bestätigen des Durchgangs durch Paraphe auf einer Liste. Herr Koch spricht diesbezüglich mit Herr W. Havers.

Termin Gemeindefest

Noch gibt es keinen Termin. Terminabsprachen erfolgen in drei bis vier Wochen.

Gedanken Weihnachtsmarkt

Absprachen mit Kolping sind gelaufen. Herr Thom will sich melden bezüglich der Zusammenarbeit an dem Tag. Weitere Absprachen in diese Richtung übernimmt Herr Koch.

Schon entschieden ist die Frage der Aufteilung der Einnahmen vom Weihnachtsmarkt: Raum 58 bekommt ein Drittel, die Rumänienhilfe der Pfarrei die weiteren zwei Drittel.

2 KV-Mitglieder

Wir benötigen dringend Kandidaten, um unsere Interessen im KV vertreten zu wissen. Herr W. Havers weist dringend darauf hin.

Neu-Zugezogenen-Treffen

Herr Koch kann leider nicht kommen. Herr Scherer ist in jedem Fall da. Frau Rademacher will auch noch einmal Herr Geßmann ansprechen.

Gemeinderatsfahrt 25. bis 26. Januar

Frau Schluse fragt nach, was wir wollen und bietet an, bei fünf Häusern anzufragen. Erster Vorschlag: Haus Altenberg.

Homepage

Viele Inhalte sind überholt und nicht aktuell. Frau Rademacher fragt bei Herrn Grothues nach, ob er sich weiterhin um die Homepage kümmert. Über ein Antwort informiert sie dann Herrn Koch.

Ikone

Die Ikone ist fertig und wird im September abgeholt.

KVO

Nächste KVO ist in Planung. Frau Schröder bittet um Termine und Artikel bis zum 28. September. Verteilertreffen ist am 10. November. Es werden neue Verteiler gebraucht: d.h. es gibt Kaffee und die Ehrenamtlichen nehmen die Hefte mit und haben eine Woche Zeit zum verteilen. Frau Schluse organisiert, dass Lovely Phönix im Anschluss an die Probe als Springer in diesem Jahr hilft.

Umbau KiFaz St. Stephanus

Kann bei großem Notstand eine Gruppe (auch spontan) im Gemeindezentrum unterkommen? Vormittags ist das für den kleine Saal kein Problem.

Orgelkonzert am 16. September - 17 Uhr

Frau Schluse begrüßt im Namen der Gemeinde die Konzertbesucher und Musiker.

Brainstorming:

Was bewegt uns als Gemeinde?

Welche Schwerpunkte wollen wir im nächsten Jahr setzen?

- Angebot für die Fastenzeit
 - o Liturgische Nacht am 15.02.
 - o Planung Musik/Licht etc.
- Ansprache Kircheninteressierter und Jugend
- Homepage, Öffentliche Präsentation
 - o Pressesprecher

- Motivation
 - In den Gottesdienst zu gehen
 - Welche Gründe kann es haben, dass man lieber in andere Messen geht?
 - Zusammenhalt?
 - Inhaltliches?
 - Unsicherheit bezgl. Priester
 - Frage/ Wunsch nach Kontinuität & kreative Lösungen

- Gottesdienstgestaltung
 - Mit Gästen und eigenen Gruppen
 - Musikalische Besonderheiten
 - Rahmenbedingungen
 - unterschiedliche Zielgruppen/Alter

- Armut in Holsterhausen
- (persönliche) Ansprüche, Hoffnungen & Ängste bezüglich
 - unserer Gemeinde
 - der Liturgie
 - Gesellschaft/ Kreise
 - Zukunft unserer Gemeinde
 - und den daraus resultierenden Konsequenzen